



IMPRESSUM: Stadt Xanten | Fairtrade-Steuerungsgruppe
 Karthaus 2, 46509 Xanten | Tel. 02801/772 232
 service@rathaus-xanten.de | www.rathaus-xanten.de
 Kontakt: Ein-Welt-Gruppe Xanten e.V.: www.ewgx.de



**XANTEN
 KAUFT
 FAIR**



Lassen Sie sich fairführen!

GASTRONOMIE | WELT-
 LADEN | KIRCHEN &
 SCHULEN | RAT & VER-
 WALTUNG | EINZELHAN-
 DEL | FREIZEIT & TOURIS-
 MUS | KRIEGSGEDENKWELE



Fairtrade in Xanten

In Xanten wird bereits seit über dreißig Jahren fair gehandelt!

Im Mai 1986 begannen einige XantenerInnen mit dem regelmäßigen Verkauf fair gehandelter Produkte. Mit dem zentral gelegenen „Weltladen“ in den Räumen der Evangelischen Kirchengemeinde und durch die Vereinsgründung der „Eine-Welt-Gruppe Xanten e.V.“ im Herbst 1987 bekam die Initiative ein festes Fundament. Mit Engagement und Einfallsreichtum wurden immer mehr Schulen, Vereine, Kirchengemeinden und Einzelhandelsgeschäfte für die Fairtrade-Idee gewonnen.



Am 27. Oktober 2012 wurde die Stadt Xanten offiziell als „Fairtrade-Stadt“ ausgezeichnet. In etwa 20 Geschäften und Einrichtungen finden Sie inzwischen fair gehandelte Produkte.

Bürgermeister Thomas Görtz (3.v.r.) stellt die Xantener Fairtrade-Fußbälle vor. Mit dabei: Akteure der Eine-Welt-Gruppe, der Kolpingsfamilie sowie des Freizeitzentrums.

Was ist Fairtrade?



BäuerInnen, ArbeiterInnen auf der ganzen Welt sorgen dafür, dass in Supermärkten täglich ein umfangreiches Angebot an Produkten aller Art, insbesondere Lebensmittel und Kleidung, vorhanden ist.

Seit 1992 vergibt der unabhängige TransFair e.V. in Deutschland das Fairtrade-Siegel an Produzenten, die nachweislich auf ausbeuterische Kinderarbeit verzichten, menschenwürdige Arbeitsbedingungen für Beschäftigte auf Plantagen in Entwicklungs- und Schwellenländern schaffen, Gewerkschaften zulassen und zudem Löhne zahlen, die über den gesetzlichen Mindestlöhnen liegen und mehr als das reine Überleben garantieren.

Fairtrade steht für eine faire Partnerschaft auf Augenhöhe. Derzeit profitieren rund 1,6 Millionen BäuerInnen sowie Beschäftigte auf Plantagen aus 74 Anbauländern von ihrer Beteiligung an Fairtrade.



Das Fairtrade-Siegel kennzeichnet Produkte, bei deren Herstellung bestimmte soziale, ökologische & ökonomische Kriterien eingehalten wurden – in Deutschland derzeit bereits über 3000.

Durch den Einkauf von Produkten aus dem fairen Handel, kann jeder unmittelbar selbst dazu beitragen, dass die sozialen Standards in den Entwicklungsländern verbessert werden!

Nähere Infos: www.fairtrade-deutschland.de

FREIZEIT & TOURISMUS



Xanten ist ein beliebtes Touristenziel. Sowohl bei der Tourist-Information (TIX) als auch beim Freizeitzentrum Xanten (FZX) gibt es fair gehandelte Fußballer. Beide Einrichtungen beteiligen sich an Aktionen der Fairtrade-Stadt Xanten.



GASTRONOMIE

Die Bewirtung von Gästen in Xanten schließt auch Fairtrade-Produkte mit ein. So im Hotel-Restaurant Neumaier, in der Metzgerei Lemken, im Mühlengarten, im Petersilchen sowie im Landcafé Kerckenhof in Xanten-Wardt. Sie haben sich für Kaffee, Tee, Kakao oder Rohrzucker aus dem Fairen Handel entschieden.

WELTLADEN



Herzstück des Fairen Handels in Xanten ist der Weltladen in der Kurfürstenstraße. Er führt ausschließlich Produkte aus dem Fairen Handel. Dazu zählen neben Lebensmitteln vor allem Kunsthandwerk, Schmuck und Lederwaren. Getragen wird er von der Eine-Welt-Gruppe Xanten e.V., die sich in weiteren Aufgabenfeldern engagiert: Flüchtlingshilfe, Förderung von Projekten in der Einen Welt, Begegnung mit Menschen aus aller Welt, Völkerverständigung und weltweite Solidarität.

EINZELHANDEL



Der EDEKA-Laden von Theo Lurvink hatte als einer der ersten in der Region vor mehr als 15 Jahren mit dem Weltladen ein Regal mit Waren aus Fairem Handel installiert. Heute haben viele Geschäfte in Xanten Fairtrade-Produkte, z.B.: ALDI-Süd, EDEKA, ERNSTINGS FAMILY, REWE, LIDL, NETTO, NKD, PENNY, ROSSMANN, TSCHIBO.

Folgende Produktgruppen, die das Fairtrade-Siegel oder andere Fair-Handels-Zeichen tragen, sind in Xanten vertreten:

Bananen, Baumwolle, Blumen, Fruchtsäfte, Gewürze, Honig, Kaffee, Kakao, Quinoa, Reis, Sportbälle, Süßwaren, Tee, Wein, Zucker u.a.m. Die Palette ist im WELTLADEN, dem Fachgeschäft für Fairen Handel, um ein Vielfaches größer.

KIRCHEN & SCHULEN



Neben der Marienschule, die vor wenigen Jahren als Fairtrade-School zertifiziert wurde, bieten die Walter-Bader-Realschule, die Gesamtschule Xanten-Sonsbeck und das Städt. Stiftgymnasium in ihren zum Teil mobilen Kiosken auch Fairtrade-Produkte an. Die Evangelische Kirchengemeinde Xanten-Mörmter und die Propsteigemeinde St.Viktor verbindet eine Selbstverpflichtung, bei Einkäufen darauf zu achten, dass bei den Produkten keine ausbeuterische Kinderarbeit mit im Spiel ist. Beide Gemeinden haben sich dem Fairtrade-Anliegen geöffnet und handeln verstärkt danach.

RAT & VERWALTUNG



Im Rathaus wird Gästen bereits seit vielen Jahren fair gehandelter Kaffee angeboten. Das Angebot wurde in letzter Zeit um weitere Fairtrade-Produkte wie Limonade, Gebäck und Schokolade ergänzt. Im Frühjahr 2012 beschloss der Rat der Stadt Xanten aufgrund des Antrages der Eine-Welt-Gruppe Xanten e.V. und der Kolpingsfamilie, den Titel „Fairtrade-Stadt“ anzustreben und das Bewerbungsverfahren einzuleiten. Im Herbst 2012 wurde Xanten Fairtrade-Stadt! Rat und Verwaltung setzen sich seit Jahren aktiv - Schritt für Schritt zunehmend - durch Werbung und Beteiligung an Aktionen für die Verbreitung des Fairtrade-Gedankens ein.

KRIEMHILD-MÜHLE



Auf der Stadtmauer in Xanten steht eine der wenigen Mühlen in Deutschland, die täglich in Betrieb ist. Neben Getreide vom Bio-Hof kommen für das in der Mühle gebackene Brot die übrigen Rohstoffe von Speziallieferanten für Naturkost. Ein breites Bio-Sortiment, das bei einigen Produkten das Fairtrade-Siegel trägt, komplettiert das Angebot.